



Detailansicht des Registereintrags

Werkstatträte Deutschland e.V.

Aktuell seit 29.06.2026 14:40:41

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003667
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Pappelallee 78/79 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4916099862643 E-Mail-Adressen: info@wr-deutschland.de Webseiten: <u>www.werkstattraete-deutschland.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,19

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Daniel Tabert**
Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Petra Barth**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Elisabeth Kienel**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Lulzim Lushtaku**
Funktion: Vorsitzender des Vorstandes
5. **Ronny Bode**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Jan Brocks**
2. **Katrin Rosenbaum**
3. **Kati Mareyen**
4. **Daniel Tabert**
5. **Petra Barth**
6. **Elisabeth Kienel**
7. **Lulzim Lushtaku**
8. **Ronny Bode**

Gesamtzahl der Mitglieder:

16 Mitglieder am 13.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Werkstatträte Deutschland e.-V. vertritt die Interessen der ca. 300.000 Menschen mit Behinderung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) in Deutschland gegenüber Politik, Verwaltung,

Verbänden und Gesellschaft. Wir sind eine Selbstvertretungsorganisation. Wir kämpfen für gute Arbeits- und gute Lebensbedingungen für alle Menschen mit Behinderung. Der Fokus liegt bei Teilhabe am Arbeitsleben und die Mitbestimmungsrechte in Werkstätten nach der WMVO. Unsere Mitglieder aus der Landesebene bündeln hierbei die Interessen und Wünsche der Beschäftigten in WfbM. Wir stehen hierzu in Kontakt zu relevanten Entscheidungsträgern im Bundestag, Verwaltung und Öffentlichkeit. Wir suchen dafür das Gespräch im Einzelkontakt, beteiligen uns an Podiumsdiskussionen oder versenden Stellungnahmen oder Positionen zu relevanten Themen und Gesetzesvorhaben. .

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verbesserung der Einkommenssituation von Beschäftigten in Werkstätten (WfbM)

Beschreibung:

Im Zusammenhang mit der Reform der Werkstätten möchte WRD Einfluss darauf nehmen, dass das Entlohnungssystem in Werkstätten grundlegend verändert wird. Beschäftigte sollen dabei mindestens ein auskömmliches Entgelt erhalten, statt von Grundsicherung leben zu müssen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Geschaeftsbericht- _2024_ Werkstattraete-Deutschland.pdf](#)